

Seminar „Spezielle Fragen zur Methodologie und Ideengeschichte der Ökonomik“ (14987.0004)

Termin: Wintersemester 2018/2019

Ort: Seminarraum 108 des Instituts für Wirtschaftspolitik, Pohligstraße 1, 50969 Köln

Was?

In der öffentlichen Diskussion um die Finanzmarktkrise wurde (und wird) auch die Rolle der Ökonomik kontrovers diskutiert. Kritiker werfen der Mainstream-Ökonomik vor, wichtige Entwicklungen und Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns auszublenden. Dadurch sei der Mainstream im besten Fall nicht in der Lage gewesen, die Finanzmarktkrise zu prognostizieren. Im schlimmsten Fall hat er sie selbst verschuldet – z. B. durch falsche Deregulierung. Auch wenn zahlreiche Vorwürfe zu plakatativ sind und einer nüchternen Analyse kaum standhalten – so ist schon fraglich, was der Mainstream in der Ökonomik ist – muss dennoch konstatiert werden, dass die ökonomische Paradigmenwelt nach der Finanzmarktkrise weniger gefestigt erscheint als zuvor.

In diesem Seminar versuchen wir, eine Idee davon zu entwickeln, welche Lehren wir aus vergangenen Episoden der ökonomischen Theoriegeschichte für die Gegenwart ziehen können. Dabei soll zunächst auf den grundsätzlichen Nutzen der Befassung mit Theoriegeschichte eingegangen und gezeigt werden, dass es nicht um die Wiederholung „der falschen Gedanken toter Männer“ geht. Vielmehr kann der Rückblick die Sicht auf die gegenwärtigen Probleme schärfen und unter Umständen helfen, die richtigen Schlüsse ziehen.

Der Schwerpunkt liegt auf den folgenden Epochen/Themenfeldern:

- **Klassischer Liberalismus:** Adam Smith, Thomas Robert Malthus, David Ricardo
- **Sozialismus:** Utopischer Sozialismus (Robert Owen, Charles Fourier), wissenschaftlicher Sozialismus (Marx)
- **Historische Schulen:** Ältere, jüngere und jüngste historische Schule (älterer und neuerer Methodenstreit)
- **Grenznutzenlehre:** Herrmann Heinrich Gossen, Wiener Schule (Carl Menger), Lusaner Schule (Leon Walras, Vilfredo Pareto), Cambridger Schule (William Stanley Jevons)
- **Neo-Klassik:** Wirtschaftstheorie (Alfred Marshall, Gustav Cassel, Kenneth J. Arrow, Gérard Debreu), Wohlfahrtsökonomie (Arthur Cecil Pigou, Richard G. Lipsey, Kevin Lancaster, John R. Hicks, Nicholas Kaldor)
- **Keynesianismus und Monetarismus:** John Maynard Keynes, Milton Friedman
- **Neoliberalismus:** Franz Böhm, Wilhelm Röpke, Walter Eucken

Wann?

Die Veranstaltung wird (voraussichtlich) aus folgenden vier Sitzungen bestehen:

Datum	Uhrzeit
19.10.2018	09:30-12:30 Uhr (Einführung/Themenvergabe)
16.11.2018	09:30-15:30 Uhr
23.11.2018	09:30-15:30 Uhr
30.11.2018	09:30-15:30 Uhr

Für wen?

Diese Veranstaltung ist Teil des Ergänzungsmoduls "Ökonomische Methodologie und Ideengeschichte" (PO 2015). Sie kann sowohl vor als auch nach der Vorlesung „Methodologie der angewandten Ökonomik“, die regelmäßig im Sommersemester angeboten wird, belegt werden. Beide Veranstaltungen werden vom Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln angeboten.

Das Seminar richtet sich insbesondere auch an all diejenigen Studierenden, die in absehbarer Zeit ihre Abschlussarbeit am Institut für Wirtschaftspolitik schreiben möchten. Diesen legen wir dringend die Teilnahme am Seminar nahe!

Prüfungsleistungen

Die Prüfungsleistung umfasst eine schriftliche **Hausarbeit**, die aus **drei Essays** (jeweils 4 Seiten) zu unterschiedlichen Epochen/Themenfeldern besteht und eine **Referatsleistung**, die sich aus **drei mündlichen Teilleistungen** (ca. 5-10 Minuten) zu den in den Essays bearbeiteten Themen zusammensetzt. **Abgabetermin** der Hausarbeit ist Freitag, der **14. Januar 2019 (12:00 Uhr)**. Hausarbeit und Referat fließen zu 60% bzw. 40% in die Endnote ein.

Bei der Anmeldung werden Sie gebeten, ihre Präferenzen für die oben genannten Epochen/Themenfelder anzugeben. Die endgültige **Themenvergabe** erfolgt in der ersten Sitzung am **19. Oktober 2018**. Dort erhalten Sie für jedes der drei Essays eine konkrete Fragestellung mit Literaturhinweisen. Zudem werden Sie in dieser Sitzung mit den Anforderungen an Hausarbeit (insbesondere in Bezug auf die Anfertigung eines Essays) und Referatsleistung vertraut gemacht.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **in der ersten oder zweiten Belegphase bei Klips** an. Nur wenn Sie einen Platz bei Klips erhalten, können Sie am Seminar teilnehmen. Zur Teilnahme ist außerdem unbedingt eine persönliche Prüfungsanmeldung erforderlich. Sie können sich in der Zeit **bis zum 16. Oktober 2018 (12:00 Uhr) persönlich im Sekretariat (Raum 112) des Instituts für Wirtschaftspolitik** für die Prüfung anmelden (ab dem 16. September 2018 möglich). **Abmeldungen sind ebenfalls bis zum 16. Oktober 2018 (12:00 Uhr) möglich.** Nach dieser Frist

gilt die Anmeldung als verbindlich und die Prüfungsleistung wird als „nicht ausreichend“ bewertet, sollte der Seminarplatz nicht wahrgenommen werden. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Hausarbeit den anderen Kursteilnehmern/innen zur Verfügung stellen.

Ansprechpartner: Dr. Oliver Arentz (E-Mail: arentz@wiso.uni-koeln.de)

Grundlegende Literatur

Piekenbrock, Dirk und Alexander **Henning** (2013): *Einführung in die Volkswirtschaftslehre*; Kap. 7 (S. 50-82), Springer, Berlin (als Online-Ressource in der UB verfügbar)

Pierenkemper, Toni (2012): *Geschichte des modernen ökonomischen Denkens*, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.